

Presseinformation

7 Meter tief: Spezialtiefbau schafft Raum für die Energiewende

Forbach, 26. Januar 2026 - Die Arbeiten am Rudolf-Fettweis-Werk (RFW) in Forbach schreiten planmäßig voran. Nach dem erfolgreichen Durchschlag des Hauptstollens Mitte September durch den PORR Tunnelbau arbeitet der PORR Spezialtiefbau parallel am Auslaufbauwerk an der Wehranlage Niederdruckwehr. Hier entsteht eine neue Verbindung zwischen dem bestehenden Ausgleichsbecken und dem unterirdischen Kavernenwasserspeicher. Das Auslaufbauwerk wird mit einem Dammtafelverschluss sowie einer Rechenreinigungsanlage ausgestattet.

Die vorbereitenden Arbeiten begannen bereits im August mit der Herstellung einer Voreinschnittswand für den späteren Durchschlag vom Hauptstollen in Richtung Ausgleichsbecken. Direkt davor entsteht nun eine rund 7 Meter tiefe Baugrube, die der PORR Spezialtiefbau realisiert. Sie wird durch eine überschnittene Bohrpfahlwand mit einem Durchmesser von 120 cm gesichert und mit 28 temporären Litzenankern sowie 4 Dauerankern rückverankert. Die bis zu 14 Meter langen Bohrpfähle werden mit einer Drehbohranlage eingebracht. Für höchste Präzision sorgt eine eigens gefertigte Bohrschablone.

Kurze Wege und hohe Qualität

Bauleiter Maximilian Mohn betont: „Der Transportbeton wird im eigenen Mischwerk hergestellt - kurze Wege, weniger Emissionen, maximale Effizienz. Zur Qualitätssicherung prüfen wir den Frischbeton kontinuierlich und testen Betonwürfel auf Druckfestigkeit.“

Mit dem Umbau des historischen Wasserkraftwerks Forbach zu einem modernen Pumpspeicherkraftwerk setzt PORR ein klares Zeichen für die Energiewende. Im Auftrag der EnBW entstehen komplexe Tunnel- und Hohlraumbauten, die überschüssige Energie aus erneuerbaren Quellen effizient speichern und bei Bedarf schnell bereitstellen. PORR verantwortet Los 2 „Baugewerke“ - darunter der bergmännische Vortrieb für Kavernen und Stollen, der Rohbau der Kraftwerkskaverne, zwei Druckschächte sowie Spezialtiefbauarbeiten. Bis zur geplanten Inbetriebnahme 2027 werden rund 450.000 m³ Felsmaterial aus dem Gestein gesprengt und ausgebrochen.

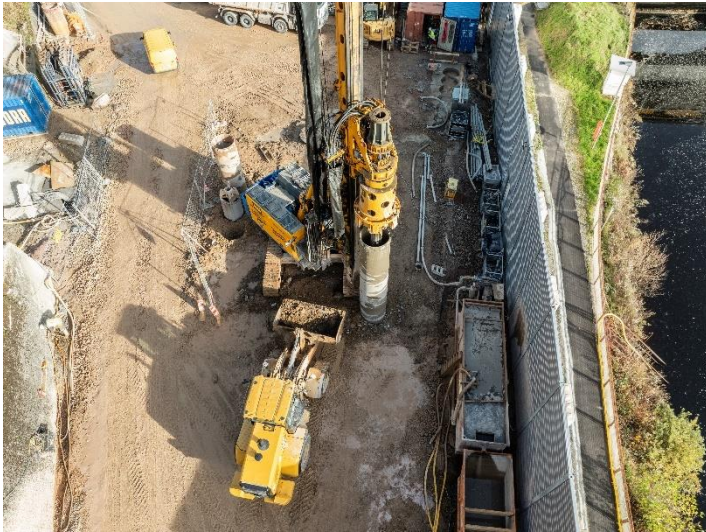
Fotos:



Die Arbeiten am Rudolf-Fettweis-Werk (RFW) in Forbach schreiten planmäßig voran. © PORR



7 Meter tief: Spezialtiefbau schafft Raum für die Energiewende. © PORR



Die vorbereitenden Arbeiten begannen bereits im August mit der Herstellung einer Voreinschnittswand. © PORR

Die Presseinformation inklusive hochauflösendem Bildmaterial steht Ihnen in [unserem Pressebereich](#) zum Download zur Verfügung. In unserem [Pressekit](#) finden Sie allgemeine Informationen zur PORR GmbH & Co. KGaA sowie Logos und allgemeines Bildmaterial.

Über die PORR GmbH & Co. KGaA

Die PORR GmbH & Co. KGaA in Deutschland ist Teil der börsennotierten PORR AG und beschäftigt mehr als 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie plant und baut als Technologieführerin mit eigenen Expertenteams anspruchsvolle, individuelle Kundenwünsche - sicher und wirtschaftlich. Mit umfangreichem Know-how realisiert sie maßgeschneiderte Lösungen. Ihr Angebotsportfolio reicht von der Generalplanung bis zur schlüsselfertigen Umsetzung. Mit der Strategie „Green and Lean“ forciert sie klimaneutrale Bauprojekte, smarte Technologien und Partnership-Modelle für eine ganzheitliche Zusammenarbeit. Mit modernen Methoden und Technologien, wie Building Information Modelling (BIM) und LEAN Management, sichert sie eine wirtschaftliche und sichere Realisierung der Bauvorhaben. Die PORR ist in Deutschland in den Bereichen Data Center, Government Services, Hochbau, Industriebau, Ingenieurbau, mineralische Rohstoffe, Spezialtiefbau, Tunnelbau, der Umwelttechnik sowie dem Verkehrswegebau aktiv.



Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Sarah Render

Unternehmenskommunikation
PORR GmbH & Co. KGaA
T +49 89 71001-475
presse@porr.de

Udo Pauly

Leiter Unternehmenskommunikation
PORR GmbH & Co. KGaA
+49 89 71001-213
presse@porr.de

Sollte es zu einer Veröffentlichung kommen, freuen wir uns über ein Belegexemplar an presse@porr.de.